

Action, Spaß und Gemeinschaft im BLSV-Sportcamp Inzell

Bereits zum 2. Mal organisierte Thomas Hoffmann, Vereinsjugendleiter und Einradtrainer vom SC Vachendorf eine solche Jugendbildungsmaßnahme, diesmal unter dem Motto „Sport und Natur genießen“, zu der insgesamt 31 Kinder und Jugendliche aus Gilching, Ingolstadt, Kastl, Mühlendorf, Neumarkt-St. Veith, Passau, Prittriching und vom SC Vachendorf vom 21.06. bis 25.06.2011 nach Inzell angereist waren, in Kooperation mit dem BRV – Sparte Einrad.

Mit Walter Herzog, Fachwart Einrad im BRV und Koordinator Einrad im BDR, Peter Menth als ausgebildeter Einrad C-Trainer, Andreas Weis und Markus Jürgens als aktive Wettkampfsportler, die ihr Wissen den Kindern und Jugendlichen praxisnah demonstrieren konnten und Sonja Hoffmann als guter Geist hinter den Kulissen, waren erfahrene Betreuer nahezu rund um die Uhr im Einsatz.

Nach der Anreise wurden die Blockhütten bezogen, zusammen Lagerregeln erstellt und mit Kennenlernspielen Berührungsängste und Hemmschwellen abgebaut, bevor das vielfältige Sport- und Freizeitangebot (Tennis, Slackline, Beachvolleyball, Schwimmen) auf dem Gelände des BLSV-Sportcamps in Inzell von den Teilnehmern rege in Anspruch genommen wurde. Aber auch Unterrichtseinheiten zum Thema Wasser standen auf dem Programm und wurden mit Unterstützung, der in Inzell beschäftigten Trainer und FSJ-Kräften durchgeführt. So war beim Spiel ohne Grenzen die Gemeinschaft, Geschicklichkeit, sowie eine gewisse Wasserverträglichkeit nötig, um die gestellten Aufgaben Vereins- und Altersübergreifend zu erfüllen. Die Bestimmung der Wasserqualität und die Frage, ob das Wasser trinkbar ist, war die Aufgabenstellung bei der Naturwanderung, die mit ungeahntem Elan von den Teilnehmern auch bei einsetzendem Regen bewältigt wurde. Stille zahlt sich aus, so die Vorgabe bei der Nachtwanderung, bei der die Gruppe leider auch bei der Hälfte des Weges im Taschenlampenlicht von heftig einsetzenden Regenschauern überrascht und zur vorzeitigen Rückkehr in die Unterkünfte gezwungen wurde. Überrascht waren die Teilnehmer auch im Zeitalter von Facebook, und weiteren technischen Wegen, sich mitzuteilen über die Postkartenaktion, denn alle mussten eine Karte schreiben!!!

Natürlich konnten sich die Teilnehmer auch bei verschiedenen Einrad-Workshops in Kleingruppen im Bereich Einrad-Freestyle und Trial verbessern und lernten auch verschiedene neue Techniken kennen. Zwischendurch stand aber auch die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Leistungssports - das Deutsche Sportabzeichen - auf dem Programm, das auf der gut ausgestatteten Anlage des BLSV-Sportcamps Inzell trainiert und abgenommen wurde.

Dass die Betreuer „Fit in erster Hilfe“ sind, mussten sie beim Air-Tramp (einer überdimensionalen Hüpfburg ohne Aufbauten, in der ein großer Plastikball im Spiel gehalten werden muss) beweisen, denn hier passierten unvorhersehbare Zwischenfälle - denn nicht oft wird man von der Erdkugel erschlagen - aber nach ärztlicher Versorgung konnten die Verletzten mit leichten Blessuren wieder am weiteren Programm teilnehmen, was natürlich für die allgemein gute Stimmung wichtig war.

Als besonderes sportliches Erlebnis stand für die Teilnehmer Biathlon, der Besuch des Waldhochseilgartens am Waldbad in Anif bei Salzburg und eine Abendeinheit mit der wohl noch unbekannteren Sportart Akro-Yoga auf dem Programm, die mit Begeisterung gemeistert wurden. Bei dieser Jugendbildungsmaßnahme, die mit Mitteln der Bayerischen Staatsregierung gefördert wird, zeigt sich, dass hier Gemeinschaft, Zusammenhalt und Fairness keine Fremdwörter waren und sich die Teilnehmer an ihre selbst erstellten Regeln halten, wenn dementsprechend frühzeitig diese Grundwerte vermittelt werden. Eine Aufgabe, die in der Jugendarbeit in den Vereinen bestens angesiedelt ist.

Thomas Hoffmann
SC Vachendorf